



Verdankung Paul Schär

Paul Schär ruft und die Bundesräte kommen!

Angefangen hat alles vor mehr als einem Viertel Jahrhundert. 1991 war die Premiere, 160 Personen kamen nach Pfeffingen, an ein Podium organisiert und moderiert von Paul Schär. Damals mit Peter Rogge, Chef des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos. Motiviert vom schönen Erfolg setzte Paul Schär das Format fort.

Jedes Jahr ein Podium, ein Thema, ein oder mehrere Experten. Nach drei Jahren gelang ihm der Coup, erstmals kam mit dem Dornacher Otto Stich ein Bundesrat nach Pfeffingen. Das war der Anfang einer grossartigen Geschichte.

Das Pfeffinger Forum von Paul Schär ist Jahr für Jahr Höhepunkt in der politischen Agenda im Baseltal und weit darüber hinaus. Bundesräte, Regierungsräte, National- und Ständeräte, Parteipräsidenten und Star-Journalisten, alle folgen dem Ruf von Paul Schär und kommen nach Pfeffingen in die kleine Dorfturnhalle. Auch das Publikum kommt, 500 Personen und mehr! In der Turnhalle drängen sich die Menschen dicht an dicht zwischen Sprossenwand und Kletterstange. Da und dort ein kleines Schärmützel um einen letzten freien Stuhl. Spitzenpolitiker «unplugged», das ist das Erfolgsformat vom Pfeffinger Forum. Grandios!

Das Pfeffinger Forum wird von einem kleinen Team der örtlichen FDP organisiert, ist aber trotzdem kein parteipolitischer Anlass. «Wir wollen zur

Meinungsbildung beitragen, dazu gehören kontroverse Diskussionen», sagt Paul Schär. Doch klar ist auch, bei Paul Schär muss FDP nicht draufstehen, um zu wissen, dass FDP drin ist!

Im Jahr 2017 kündigte Paul Schär an, er würde das Pfeffingen Forum noch bis ins Jahr 2020 organisieren. Niemand konnte damals erahnen, dass eine Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 eine Durchführung verunmöglichen würde. So kam es, dass Paul Schär im Oktober 2022 ein letztes Mal die Schweizer Politprominenz in Pfeffingen begrüsst. Unlängst bestätigte Paul Schär verschmitzt: Ja, er hätte noch immer ein gutes Netzwerk. Und mehr noch, ganz offensichtlich hat er einen direkten Draht ins Bundeshaus. Mit Viola Amherd reiste im Jahr 2022 zum 18. Mal eine Bundesrätin/ein Bundesrat nach Pfeffingen. Warum Pfeffingen? Einerseits ist dies naheliegend, Paul Schär wohnt seit 30 Jahren in Pfeffingen. Andererseits ist es mutig, warum sollen Spitzenpolitiker ausgerechnet nach Pfeffingen kommen, in das kleine Dorf mit nur et-

was mehr als 2000 Einwohner zuhinterst im Birseck? Sie kommen wegen Paul Schär, seine gewinnende Art muss das Geheimnis seines Erfolges sein.

Der Macher Paul Schär gehört zum Urgestein unserer Partei und der Baseltaler Politik, war Landrat von 1994 bis 2006, Fraktionschef, Versicherungsmanager und Oberst. Letzterer schimmert immer mal wieder durch, nie unangenehm, immer gespickt mit Charme und Schalk. Er kennt keine schlechte Laune, immer lächelnd und interessiert, trifft man ihn an Anlässen von Politik, Kunst und Kultur. Oder er ist unterwegs in seinem Pfeffingen, immer bereit, ein paar Worte zu wechseln. Keine Anzeichen von Angespanntheit, auch nicht am Tag seines letzten Forums, im Oktober 2022. Gewohnt souverän und humorvoll führt Paul Schär seine illustren Gäste und das Publikum durch den Abend. Danke Paul. Was für ein wunderbares Vermächtnis.

Lieber Paul, du bist zurückgetreten, das Pfeffinger Forum bleibt. Das hast du natürlich nicht dem Zufall überlassen, du hast deine Nachfolge perfekt organisiert. Ganz der Oberst.

Mit Roland Schmid, Claudio Grollimund und Stephan Hohl treten top motivierte, junge Leute dein Erbe an. Das Pfeffinger Forum lebt!

Die FDP dankt und gratuliert dir, lieber Paul Schär zur brillanten Idee Pfeffinger Forum.

Marianne Hollinger, Vize-Parteipräsidentin